

Ressort: Politik

Arbeitgeber enttäuscht von Politik der Bundesregierung

Berlin, 13.02.2014, 21:39 Uhr

GDN - Die Arbeitgeber sind tief enttäuscht von der Politik der schwarz-roten Bundesregierung. Sie sehen das Versprechen, die Steuern nicht zu erhöhen, durch die Entwicklung der Sozialbeiträge zu Lasten von Arbeitnehmern und Arbeitgebern durchkreuzt, wie die F.A.Z. berichtet.

"Der beschlossene Verzicht auf Steuererhöhungen wird durch die geplanten Beitragsmehrbelastungen in Höhe von 1,1 Prozentpunkten gegenüber dem bislang geltenden Recht deutlich entwertet", kritisiert die Bundesvereinigung der deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) in einer Stellungnahme zum Rentenbeitragsgesetz, mit dem sich der Sozialausschuss des Bundestags am Montag in einer Anhörung befasst. Das Gesetz sieht vor, auf die bisher gesetzlich gebotene Beitragssatzsenkung von 18,9 auf 18,3 Prozent zu verzichten, um neue Leistungen wie die Rente mit 63 und höhere Mütterrenten finanzieren zu können. Zu der vorenthaltenen Entlastung der Beitragszahler um 0,6 Punkte bei der Rente rechnen die Arbeitgeber noch die anstehende Erhöhung des Beitragssatzes zur Pflegeversicherung um 0,5 Punkte hinzu.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-30059/arbeitgeber-enttaeuscht-von-politik-der-bundesregierung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619